



Foto: Martin A. Jöchl

## Aufruhr gegen „freien“ Zugang Stromzähler liegen im Sicherheitstrakt

„Unsere Bewohner sollen ihre Stromzähler selbst ablesen? Sicher nicht“, wettet Franz Ruzizka, Mietervertreter im Olof-Palme-Hof. Wie berichtet, verlangt das neuerdings die Wien Energie von ihren Kunden. Doch der riesige Gemeindebau in Favoriten weigert sich strikt dagegen.

◀ Nur mit Spezialschlüssel kommt man in den Zählerraum.

Grund: Nach einem Mord wurde die Anlage (400 Wohnungen) in verschiedene Sicherheits-Zonen unterteilt. Die Mieter kommen nur in jene Ebene, in der sie wohnen. Das restliche Haus ist tabu.

Die Stromzähler hängen in Kellerräumen, in denen

VON ALEX SCHÖNHERR

die gesamte Haustechnik untergebracht ist. Der Zugang ist nur mit Spezialschlüssel möglich. Den haben die wenigsten.

„Und das wird auch so bleiben, selbst wenn die Wien Energie allen einen Nachschlüssel bezahlen will“, so Ruzizka. „Wir lassen uns nicht unser System aushebeln. Das hat Millionen gekostet.“ Er fordert, dass weiterhin ein Kontrolleur des Unternehmens ablesen kommt.

Auch in der Heigerleinstrasse hat es – wie berichtet – Aufregung über die Umstellung gegeben, weil Mieter nicht zu den Zählern im Keller kommen. Das Selbstablesen sei vielfacher Kundenwunsch, kontert die Wien Energie.